

Kontakt zum Sozialdienst

Stationäre Patienten

Wenn Sie eine Beratung durch den Sozialdienst wünschen, sprechen Sie bitte einfach die Pflegekräfte, Ärzte oder Case Manager auf Ihrer Station an. Ein Mitarbeiter des Sozialdienst-Teams wird Sie dann zeitnah aufsuchen.

Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Selbsthilfeorganisationen leisten einen anerkannten Beitrag in der gesundheitlichen Versorgung von Patienten. Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser wie die Uniklinik Köln zeichnen sich durch eine enge und professionelle Zusammenarbeit mit den Selbsthilfeorganisationen in ihrer Region aus. Die Klinik tauscht sich mit Vertretern der Selbsthilfeorganisationen regelmäßig aus und stellt auch geeignete Räumlichkeiten für Patiententreffen zur Verfügung. Außerdem werden die Patienten über das Beratungs- und Informationsangebot der Gruppen informiert.

Die Uniklinik Köln kooperiert außerdem mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, dem Träger der Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln, die ca. 1.000 Selbsthilfegruppen im Raum Köln unterstützt.

Weitere Informationen:
www.selbsthilfefreundlichkeit.de

Sozialdienst-Angebot für onkologische Patienten



an der Uniklinik Köln

Selbsthilfebeauftragte

Sie suchen eine Selbsthilfegruppe zu einer bestimmten onkologischen Erkrankung in Köln? Gerne können Sie sich direkt an unsere Selbsthilfebeauftragte wenden:



Jutta Szodrak
Dipl. Sozialarbeiterin
selbsthilfebeauftragte@uk-koeln.de
Telefon 0221 478-97494

Die Uniklinik Köln ist Mitglied im Netzwerk



Selbsthilfefreundlichkeit
und Patientenorientierung
im Gesundheitswesen



UNIKLINIK
KÖLN

ukb universitäts
klinikumbonn

Liebe Patientin, lieber Patient,

im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung stellen sich häufig viele Fragen, die über die medizinische Behandlung hinaus gehen, wie zum Beispiel:

- Bei wem und wie werden Anträge für Reha-Maßnahmen gestellt?
- Soll oder kann ich einen Schwerbehinderten-Ausweis beantragen?
- Gibt es von der Krankenkasse oder von anderen Sozialleistungsträgern Hilfsangebote für zu Hause?
- Wie kann ich zurück in meinen Beruf?

Auch werden Patienten mit Krebserkrankungen besondere Rechte am Arbeitsplatz eingeräumt und es stehen ihnen eine Reihe von Vergünstigungen zu. Diese sind davon abhängig, ob der Patient privat oder gesetzlich versichert ist, ob er angestellt oder verbeamtet ist.

In all diesen speziellen Fragen kann Sie unser Sozialdienst-Team kompetent beraten und steht Ihnen als Ansprechpartner hier im Haus zur Verfügung.

Unser Beratungsangebot hat das Ziel, für Ihre persönliche Situation die angemessenen Hilfen zu entwickeln. Wir bieten Ihnen vertrauliche Gespräche an, um in Ruhe über Ihre persönliche Belastung zu sprechen und Sie bei der Krankheitsbewältigung und der Entwicklung von Zukunftsperspektiven zu unterstützen.

Beratungsangebot Sozialdienst

Medizinische und berufliche Rehabilitation

Wir beraten Sie zu den Möglichkeiten einer medizinischen und beruflichen Rehabilitation und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Sollten Sie berufstätig sein, so können wir Sie über die Möglichkeiten der beruflichen Wiedereingliederung nach Ihrer Krankheit informieren.

Finanzielle und sozialrechtliche Fragen

Bei langer Krankheit ergeben sich fast immer Fragen zu finanziellen Angelegenheiten und sozialrechtlichen Themen. Der Sozialdienst kann Sie informieren über:

- Bezug von Krankengeld
- Beantragung von Schwerbehindertenausweisen und Leistungen nach dem Schwerbehindertengesetz
- Befreiung von Zuzahlungen bei Medikamenten und Hilfsmitteln
- Übernahme von Fahrtkosten im Rahmen der ambulanten Behandlung
- Rentenleistungen oder finanzielle Beihilfemöglichkeiten

Bei der erforderlichen Antragstellung werden Sie ebenfalls auf Wunsch gerne unterstützt.

Versorgung im häuslichen Umfeld

Welche Möglichkeiten gibt es, als Patient zu Hause versorgt zu werden und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Unser Sozialdienst-Team informiert Sie über Ihre Ansprüche bei der Pflegekasse bzw. der Krankenkasse. Das Team hilft Ihnen ebenfalls bei der Antragstellung für eine Pflegestufe, einer Haushaltshilfe (bei Kindern unter 12 Jahre im eigenen Haushalt) oder bei der Organisation der Pflege für unversorgte Familienmitglieder (Kinder, pflegebedürftige Angehörige).

Auch bei der Beschaffung notwendiger Hilfsmittel ist Ihnen der Sozialdienst gerne behilflich.

Selbsthilfegruppen und Beratung außerhalb der Klinik

Für Patienten mit Krebserkrankungen gibt es ein breites Angebot an Selbsthilfegruppen. Viele davon sind in der Uniklinik Köln aktiv und bieten regelmäßige Treffen, Sprechstunden oder einen Besuchsdienst für Patienten an. Der Sozialdienst kann Ihnen Informationen zu den Gruppen und zu weiterführenden Beratungsangeboten wie wohnortnahe Krebsberatungsstellen vermitteln.

Gerne können Sie sich auch direkt an die Selbsthilfebeauftragte wenden. Kontakt's. Rückseite.